

EINGEGANGEN

19. Juni 2023

Erl.....

**BÜV-ZERT** 

Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverband  
Baden-Württemberg e. V.

BÜV-ZERT Ba.-Wü. e.V. • Postfach 12 51 • 73748 Ostfildern

Röhm Kies GmbH & Co. KG  
Schäferhauser Straße 16  
73240 Wendlingen

**Abteilung**  
**Alpine Moräne – Sand Kies Edelsplitt**

Gerhard-Koch-Str. 2  
73760 Ostfildern  
Telefon: 0711 / 32732-400  
Telefax: 0711 / 32732-410



E-mail: [info@buev.de](mailto:info@buev.de)  
Internet: [www.buev.de](http://www.buev.de)

## Produktzertifikat

Reg. Nr. 0788-AKR-mar-05/2023

Hiermit wird nach § 22 und § 73a Absatz 5 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) bestätigt, dass das Bauprodukt

### Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620 mit Alkaliempfindlichkeitsklasse

in Verkehr gebracht durch: Röhm Kies GmbH & Co. KG  
Schäferhauser Straße 16  
73240 Wendlingen

hergestellt im Werk: Äpfingen  
Werksnummer: 444-212-3

nach den Ergebnissen der werkseigenen Produktionskontrolle und der von der bauaufsichtlich anerkannten Überwachungsstelle / notifizierten Stelle

**Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverband (BÜV-ZERT) Baden-Württemberg e.V.**  
**Gerhard-Koch-Str. 2, 73760 Ostfildern**

durchgeführten Fremdüberwachung mit der unter Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VwV TB) vom 12.12.2022 lfd. Nr. C 2.1.4.3 (Beton nach Eigenschaften, Beton nach Zusammensetzung) geführten technischen Regel **-DAfStb-Richtlinie für vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkalireaktion im Beton (Alkali-Richtlinie) 2013-10, Abschnitt 4.2-** übereinstimmt.

Der Hersteller ist somit berechtigt, die in seiner Leistungserklärung aufgeführten Lieferkörnungen in die **Alkaliempfindlichkeitsklasse E I** einzustufen und das Verbandszeichen Kies, Sand, Splitt zu führen.

Dieses Produktzertifikat behält seine Gültigkeit, solange sich die technische Regel nicht ändert und/oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle zur Bewertung der Leistung der erklärten Merkmale sich nicht wesentlich ändern und das Produkt und die Herstellbedingungen im Werk nicht wesentlich geändert werden.

Ostfildern, den 08.05.2023



Dr.-Ing. Michael Aufrecht  
Leiter der Überwachungs- und Zertifizierungsstelle